

Heimaterde wird zum großen Trödelmarkt

140 Teilnehmer haben sich bei Siedlervereinigung bereits angemeldet

Marcel Dronia

Mülheims Heimaterde verwandelt sich am 31. August wieder in einen großen Trödelmarkt. Zwischen 10 und 18 Uhr veranstaltet die Siedlervereinigung zum fünften Mal den beliebten Hoftrödel.

Im vergangenen Jahr haben sich an dem Event unter freiem Himmel über 190 Siedlerinnen und Siedler beteiligt. Die Organisatoren steuern schon jetzt auf eine ähnliche Zahl zu. „Bislang haben sich schon 140 Teilnehmer angemeldet“, sagt Matthias Darnieder, Vorsitzender der Siedlervereinigung Heimaterde (SVH). Er geht davon aus, dass beim Trödelfest unter Nachbarn wieder so viele Menschen mitmachen wollen wie vor einem Jahr.

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 25. August. Registrieren können sich alle Interessierten auf der Internetseite der Siedlervereinigung (svh1919.de) über ein einfaches Onlineformular. Auf derselben Seite gibt es auch eine Straßenkarte, auf der alle Trödler verzeichnet sein werden. Die SVH verspricht: „Sie ist der Wegweiser zu den alten Schätzchen, lieb gewonnenen Dingen, für die aber leider kein Platz mehr ist.“ Dazu gehören Porzellan, Spielzeug, Kleider, Bücher und vieles mehr. Nicht angeboten werden dürfen Neuwaren, Alkohol, Speisen und Getränke.

Mitmachen kann jeder, der Lust am Trödelverkauf hat. Einzige Bedingung ist, dass der Trödelstand auf dem eigenen Grund und Boden stehen muss. Öffentliche Flächen sind nicht erlaubt. Mieter müssen sich ihren Stand durch den Vermieter genehmigen lassen.

Der Trödelbereich erstreckt sich nahezu auf den gesamten Ortsteil Heimaterde, begrenzt durch die Kruppstraße und den Friedhof im Norden, die Essener Stadtgrenze im Nordosten und die Velauer Straße im Südwesten.



Der Ortsteil Heimaterde wird ein großer Trödelmarkt.

NASKRENT/FFS